

Jahresbericht 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Erlauben Sie mir einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu machen: Wie schon in den Vorjahren darf der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dank den attraktiven und top aktuellen Veranstaltungen waren unsere Anlässe stets gut besucht und die Bigorio-Seminare waren erfolgreich.

Hier nun mein Bericht im Detail:

1. Veranstaltungen

An unserer Generalversammlung vom 20. Januar in Basel nahmen 95 Mitglieder teil. Nach dem statutarischen Teil wurden die Teilnehmenden von zwei kompetenten Juristen informiert, welche Auswirkungen für die ASA, respektive für die Linienvorgesetzten zu erwarten sind durch die Aufhebung des Haftungsprivilegs. Nach dem Mittagessen schilderte uns unser Mitglied Urs Kläy die Organisation von „Safety and Security“ im Hotel Hilton Basel und auf dem anschliessenden Rundgang konnten wir uns davon überzeugen, dass dies auch so umgesetzt wird.

Für die Frühjahrsveranstaltung am 14. Juni mussten wir leider die Anzahl der Teilnehmer auf 50 beschränken, da sonst keine Führungen möglich gewesen wären. Nach der Vorstellung des Stahlwerkes Gerlafingen, sowie des Sicherheitskonzeptes wurde das Thema „Arbeiten bei hohen Temperaturen“ von drei Referenten beleuchtet. Parallel dazu konnte die andere Hälfte der Teilnehmer auf dem Rundgang durch Stahl- und Walzwerk miterleben, was mit hohen Temperaturen gemeint war.

Am 14. September lautete das Thema „Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Brandbekämpfung“. Gastrecht gewährte uns das interkantonale Feuerwehrausbildungszentrum (ifa) in Klus. Die Referate führten uns von der Notfallplanung, vor dem Ereignis, über Aufgaben von Feuerwehr und Verantwortlichen des Betriebes während des Ereignisses bis hin zu medizinischen Überlegungen zum Anforderungsprofil an Atemschutzträger. Die Besichtigung des Brandhauses und der technischen Anlagen zeigten, auf welchem hohem Niveau heute Feuerwehrausbildung betrieben werden kann.

2. Permanente Kurse

Im 2005 wurden wiederum drei Seminare in Bigorio durchgeführt. Es wurden je ein Seminar I, II und III angeboten. Alle Seminare waren wieder gut besucht! Insgesamt haben bis heute bereits 2068 Teilnehmer von diesem anerkannten Ausbildungsangebot profitiert.

Im 2006 werden zwei Seminare I, ein Seminar II und erstmals ein Seminar IV angeboten. Die Daten, sowie nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter www.sgig.ch.

Sollten Sie oder Ihre Mitarbeitenden Interesse an den Seminaren von Bigorio haben, bitte ich Sie, bei Herrn Dr. Bruno Marti, Tel 041 670 23 40 bzw. 091 943 11 44, Fax 041 670 23 11 anzufragen.

3. Vereinszeitschrift IZA

Mitte 2005 hat der Ott-Verlag die IZA verkauft. Damit ist das lange Seilziehen um den Titel beendet und es sind klare Verhältnisse geschaffen worden. Wir beurteilen dies als sehr positiv. Der neue Eigentümer, die Binkert Publishing GmbH von Herr Ludwig Binkert übernimmt nicht nur die Herausgabe, sondern auch die Redaktion. Wir sind davon überzeugt, dass sich damit die IZA auch bei unseren Schwestergesellschaften wieder besser durchsetzen wird. Nach wie vor stellt sie für uns das Medium dar, um die eigenen Mitglieder zu informieren und Wissen zu vermitteln; um aber auch Mitglieder aus anderen Organisationen zu erreichen und über die SGIG zu informieren.

4. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Studiengruppe hat im vergangenen Vereinsjahr drei Sitzungen abgehalten. Die Haupttraktanden waren die Vorbereitung der SGIG-Veranstaltungen sowie suissepro, die Bigorio-Seminare und die IZA.

Leider haben wir im Herbst erfahren, dass die Suva, welche seit 45 Jahren die Sekretariatsarbeit für unsere Studiengruppe unentgeltlich erbrachte, diese Leistungen nicht mehr erbringen wird. Der Vorstand sieht sich deshalb gezwungen, einerseits gewisse Leistungen selbst zu erbringen, andererseits nach einem externen Sekretär zu suchen. Dies wird sich leider auf unsere bisher sehr tiefen Mitgliederbeiträge auswirken.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Suva für die grosse Unterstützung in der Vergangenheit und an meine Vorstandskollegen, die mich immer sehr aktiv unterstützen und mir den grössten Teil der Arbeit tatkräftig abnehmen. Nur durch ihren Einsatz sind die Aktivitäten der Studiengruppe überhaupt möglich.

5. suissepro, Dachverband der Gesellschaften für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Die suissepro ist unser Dachverband, in welchem folgende Sektionen zusammengeschlossen sind: Das Groupement romand de médecine, d'hygiène et de sécurité du travail (GRHSMT), die Studiengruppe (SGIG), die schweizerischen Gesellschaften für Arbeitsmedizin (SGARM), Arbeitshygiene (SGAH), Arbeitssicherheit (SGAS) und Ergonomie (SwissErgo). Organe der suissepro sind die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenz sowie die unterstellte Grenzwertkommission.

Die Präsidentenkonferenz der suissepro hat im vergangenen Vereinsjahr vier Sitzungen abgehalten. Die Hauptthemen waren:

- ENSHPO (Europäisches Netzwerk der Organisationen von ASA-Praktikern)
- IZA
- Informations- und Meinungsaustausch mit der Suva
- Vertretung in den Kommissionen
- Stellungnahmen zu diversen Vernehmlassungen und Anfragen

Am 13. April fand in Neuenburg die Delegiertenversammlung statt. Nach drei Jahren Vorsitz hat der Schreibende das Amt weitergegeben an Dr. Marino Menozzi von der SissErgo. Als neues Mitglied für die Grenzwertkommission wurde Dr. Alois Gutzwiller als Nachfolger für den zurückgetretenen Dr. Rudolf Schütz gewählt. Daneben wurden die neuen Statuten von SGAH und SGAS genehmigt. Das IZA-Abonnement für die SGARM, die SGAH, die SwissErgo und die SGIG wird weitergeführt.

6. Ausblick

Einmal mehr kann mit grosser Genugtuung auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder, die hohen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen, zeigen, das sich unser ehrenamtliches Engagement lohnt. Dies ist in erster Linie meinen ausserordentlich engagierten Vorstandskollegen zu verdanken. Auch im Jahr 2006 wollen wir umfassend zur interdisziplinären Fortbildung beitragen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen
Studiengruppe für Gesundheitsschutz
in Industrie, Dienstleistung und Gewerbe



Daniel Voss